

# eigenverantwortlicher Sportunterricht

Beitrag von „elefantenflip“ vom 25. Juli 2003 17:26

Ich bin keine Sportlehrerin und muss immer wieder Sport unterrichten, weil ich "jung" bin (zwar auch nicht mehr ganz, aber immer noch die Zweitjüngste). Genau die Bedenken, die du hast, habe ich auch, auch nach 8 Jahren noch.

Ich habe mich überall umgehört, wie ich was zu sichern habe, aber auch da gibt es ganz viele versch. Meinungen. Ich hatte letztes Jahr eine ganz brenzlige Situation, als 6 (?)Kinder eine Matte losließen, weil einer dazu anleitete, ein Kind kam darunter und ein anderes versuchte, die Matte abzustützen. Das Kind war ein Problemkind und schrie wie wild, als es die Matte abbekam, ich konnte nicht einschätzen, u.a. weil nur Fachlehrerin, ist es der Schock oder eine wirkliche Verletzung. Ist zwar alles gut ausgegangen, aber trotzdem. Viele machen es so wie ich, üben, die Matte hochzustellen und lassen es dann eigenverantwortlich machen. Aber einigen ist es zu gefährlich.

Ich habe mir einige Bücher gekauft und die Aufbauten so abgesichert, wie dort beschrieben, in der Hoffnung, dass dies den Vorschriften entspricht. Ich würde unbedingt bei deinem Fachleiter einfordern, dass ihr ein Seminar beim GUV darüber macht (Gemeindeunfallverband), denn gerade von Sportlehrern würde ich erwarten, dass sie ausgebildet sind. Gut für Stationstrainings finde ich die MAterialien aus dem BVK verlag sowie ein Buch, was ich erst zurückbeordern muss und die Litangabe nachschicke.

flip<br>